



Eckhard Fahlbusch

Homo progressivus –
Die energische Überwindung

**With a Little Help from Bruce Springsteen,
Ludwig van Beethoven & ...
around the world in 200 Festival-Days**

Eckhard Fahlbusch Verlag

Für alle, die vor uns waren
Für alle, die mit uns sind
Für alle, die nach uns kommen

Mit Illustrationen von Heike Rupprecht

Impressum Titelabbildungen: titoOnz (www.shutterstock.com), Bild 269301620
<https://www.shutterstock.com/de/image-photo/space-travel-very-high-definition-picture-269301620> © 2024 Eckhard Fahlbusch,
Made in EU
Eckhard Fahlbusch Verlag
Tel.: + 49 (0) 171 6554661
ISBN 978-3-96134-851-0

Eckhard Fahlbusch

Homo progressivus –
Die energische Überwindung

With a Little Help from Bruce Springsteen, Ludwig van Beethoven

& ... around the World in 200 Festival-Days

Ein Weckruf, ein Wegweiser und eine Aufforderung zum Mitmachen

– damit ein Ruck – **mit der Macht der Musik** – durch die Welt geht –

mit dem wir unsere Gleichgültigkeit besiegen und

die Höllen auf Erden zufrieren lassen!



Für 3 + 1 + 196 = 3 weltumspannende Konzerte, + 1 Konzert im Gazastreifen

+ 196 Konzerte (in jedem Land der Erde ein Konzert)!

Innerhalb von 200 Tagen kann die Welt eine bessere werden!



**Ein Buch für die Gegenwart
mit einem Blick in die Vergangenheit ...
der Zukunft zu liebe!!!**



INHALTSVERZEICHNIS

I.	EIN BLICK ZURÜCK – DER ZUKUNFT ZU LIEBE	7
II.	EINE WELT, IN DER WIR LEBEN WOLLEN – OHNE AUTOKRATEN, DIKTATOREN, DEMAGOGEN UND KRIEGSVERBRECHER	10
	Kapitel 1: Ein Brief an Bruce Springsteen (Letter to You)	16
	Kapitel 2: Wahlkampf für Kamala Harris: Und wie wir von der Niederlage Hillary Clintons und dem ergaunerten Sieg Donald Trumps im Jahr 2016 lernen können	26
	Kapitel 3: Bruce Springsteen als Zugpferd, Botschafter und Werbeträger für 3 + 1 + 196 = 3 weltumspannende Festivals + 1 Konzert im Gazastreifen + 196 Konzerte (in jedem Land der Erde ein Konzert)	45
	Kapitel 4: Bruce Springsteen – mit Unterstützung von Ludwig von Beethoven sowie großartigen Komponisten und Dirigenten	72
	Kapitel 5: Für den globalen Einsatz erneuerbarer Energien, mit denen wir den ungebremsten Klimawandel vermeiden können	101
	Kapitel 6: Für das Gemeinwohl, mit dem wir die Raffgier überwinden können	119
	Kapitel 7: Was für ein Glaube – gegen den Missbrauch der Religionen?!	146
	Kapitel 8: Die gewünschte zukünftige Rolle der Königshäuser	174
	Kapitel 9: Für den globalen Frieden, die Freiheit und die Gerechtigkeit	179

Kapitel 10: Stärkung der Vereinten Nationen und Schaffung einer neuen Weltordnung	205
Kapitel 11: Ein Vorschuss und eine Nachlässigkeit und die gewünschten positiven Auswirkungen	220
III. DIE ERSTE AFFÄRE, DIE DIE WELT BEWEGTE	229
IV. GUTE VORSÄTZE	237
V. VORSÄTZLICHES HANDELN	290
VI. EINE KURZE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT	360
VII. GIB MIR MUSIK => VON KINDESBEINEN AN => EIN LEBEN LANG	363
VIII. VON VORBILDERN LERNEN; DIE UNSERE GESCHICHTE GEPRÄGT HABEN	438
IX. SCHLUSSBETRACHTUNG – DIE JOKER MIT VORBILDlichen NACHSÄTZEN	476
X. FINALE – DER TAG AN DEM DIE ERDE AUFGING UND DIE BLAUE MURMEL ZUM SYMBOL WURDE - IN EINER WELT IN DER HOFFNUNG ERFÜLLT WIRD UND TRÄUME WAHR WERDEN	497
Gastbeiträge von Anne-Sophie Mutter	21, 22, 118 und 136
Gastbeiträge von Daniel Barenboim	90 – 94 und 192 -194
Gastbeitrag von Iris Berben	168 -169

I. EIN BLICK ZURÜCK – DER ZUKUNFT ZU LIEBE

*In der Gemeinschaft der Menschen tauchte ein neues, außerordentlich wichtiges Element auf. Man könnte es „**Homo progressivus**“ benennen, ...*

Pierre Teilhard de Chardin, „La planétisation humaine“.

Peking, 25. Dezember 1945

In seinem Aufsatz „La planétisation humaine“ schreibt Teilhard de Chardin weiter:
*„‘Homo progressives‘ ist der sich weiterentwickelte Mensch, dem die irdische Zukunft mehr am Herzen liegt als die Gegenwart. Die ersten Vertreter dieses Menschentyps leben bereits unter uns. (...) Für dieses Phänomen sehe ich keine andere Erklärung, als dass durch die geistigen und sozialen Erschütterungen, die seit anderthalb Jahrhunderten die Welt erbeben lassen, eine radikale Wendung im Schoße der menschlichen Substanz zustande kommt. Es geschieht eine Bewusstwerdung von allem, was sich **vorwärts bewegt**, eine unwiderstehliche Vermehrung und Vereinigung jener Kräfte, in denen der Geist der Zukunft wach geworden ist. Das sind die echten Wirkkräfte der Vereinigung der Welt. Sie werden morgen das Menschengeschlecht bilden.“*



Pierre Teilhard de Chardin verstand die Zukunft als Moment der Gegenwart, die in jedem Moment gestaltet werden kann. Schließlich beginnt die Zukunft bereits Sekundenbruchteile nach der Gegenwart, die dann schon wieder Geschichte ist. 69 Jahre nach seinem Tod sollten wir sein Vermächtnis endlich in die Tat umsetzen, indem wir uns weiterentwickeln von *Homo sapiens* zu ***Homo progressivus!***

**II. EINE WELT, IN DER WIR LEBEN WOLLEN – OHNE
AUTOKRATEN, DIKTATOREN, DEMAGOGEN
UND KRIEGSVERBRECHER**

„Seid fruchtbar und mehret euch, füllt die Erde und unterwerft sie und waltet über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die auf der Erde kriechen!“ Aus dieser biblischen Aufforderung hat *Homo sapiens* die Erlaubnis für jede Art von Raubbau abgeleitet und gerechtfertigt. Heute ist nicht nur wissenschaftlich gesichert, das Raubbau auch **Selbstgefährdung** bedeutet. Die fragwürdigen Staatenlenker und ein Comeback-Kandidat im Jahr 2024 in den derzeit wesentlichen Ländern haben im Hinblick auf das Gemeinwohl aller Menschen auf der Erde und die Verhinderung einer drohenden Klimakatastrophe **TOTAL** versagt. Stattdessen führen sie Kriege und Stellvertreterkriege, verbrennen unaufhaltsam Öl, Kohle und Gas. **Die Logistik des Öls:**



**Plattform, Tanker, Prügelknabe, Raffinerie, Pipeline, Tanklager,
Tankwagen, Tankstelle und „unsere“ Verbrenner - sind wir noch bei Sinnen?**

Nicht nur das, **die O.G.** treiben auch das 6. Artensterben voran und versuchen die Demokratie zu destabilisieren, in der die Freiheit zu Hause ist. Sie missbrauchen die Religion, sind raffgierig, fördern unkontrolliertes Wachstum bei fortschreitender Explosion der Weltbevölkerung. **Wir müssen uns also von ihnen befreien, wenn wir in einer besseren Welt leben wollen!**

Hans Küng, der Gründer der *Stiftung Weltethos* sagte:

„Ungezählte Menschen in allen Regionen und Religionen bemühen sich auch in unserer Zeit um ein Leben in Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit. Und doch gibt es in der Welt von heute unendlich viel Lug und Trug, Schwindel und Heuchelei, Ideologie und Demagogie. Hierzu gehören auch Politiker und Geschäftsleute, welche die Lüge als Mittel der Politik und des Erfolges benützen. Aus den großen alten religiösen und ethischen Traditionen der Menschheit aber vernehmen wir die Weisung: Du sollst nicht lügen! Oder positiv: Rede und handle wahrhaftig! Besinnen wir uns also wieder neu auf die Konsequenzen dieser uralten Weisung: Kein Mensch und keine Institution, kein Staat und auch keine Kirche oder Religionsgemeinschaft haben das Recht, den Menschen die Unwahrheit zu sagen. Dies gilt besonders für die Politiker und die politischen Parteien, wenn sie ihr Volk ins Angesicht belügen, wenn sie sich der Manipulation von Wahrheit, der Bestechlichkeit oder einer rücksichtslosen Machtpolitik im Inneren wie im Äußeren schuldig machen, haben sie ihre Glaubwürdigkeit verspielt und verdienen den Verlust ihrer Ämter und ihrer Wähler.

Umgekehrt sollte die öffentliche Meinung diejenigen Politiker unterstützen, die es wagen, dem Volk jederzeit die Wahrheit zu sagen.“



An erster Stelle ist es von größter Bedeutung sicherzustellen, dass Donald Trump nicht noch einmal US-Präsident wird. Michelle Obama warnt bereits seit Monaten: **„Mir graut vor einem Trump-Comeback im Weißen Haus“**. Sie sagt weiter: **„Ich habe große Angst vor dem was passieren könnte. Wir können diese Demokratie nicht als selbstverständlich ansehen. Und manchmal mache ich mir Sorgen, dass wir das tun.“** Der ehemalige Präsident der USA Barack Obama erhielt den Friedensnobelpreis im Jahr 2009 als **Vorschuss!** Die Erwartungen und Hoffnungen, die er geweckt hatte, konnte er nicht voll erfüllen. Das ist kein Vorwurf, **sondern ein Aufruf sich mit seiner Erfahrung noch stärker in den Dienst seines Landes und der Vereinten Nationen zu stellen.**



Donald Trump



USA 2025?



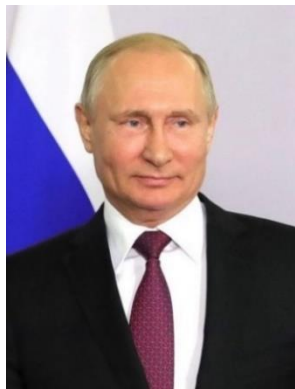
Viktor Orbán



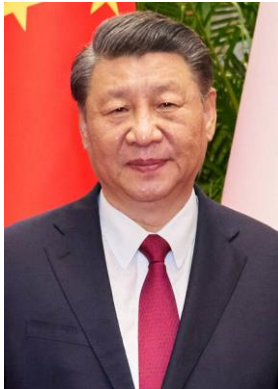
Baschar al-Assad



Recep Tayyip Erdoğan



Vladimir Putin



Xi Jinping



Narendra Modi



Kim Jong-un



Benjamin Netanjahu



Ali Khamenei

Wir müssen die egoistischen Autokraten, extremistischen Populisten, Demagogen und Kriegstreiber auf die Spießrute schicken und in die Flucht schlagen. Denn sie sind:



brandgefährlich



giftig



ätzend



umweltgefährlich



explosiv



und verseucht

Die Haltbarkeitsdaten liegen zwischen einer und zwei Wahlperioden und lebenslänglich. Ich werde oft gefragt, warum ich mich **für die Demokratie** so stark mache? Meine Antwort ist immer die gleiche: Ich will nicht in einem Land leben, in dem ich – rund um die Uhr – kontrolliert und überwacht werde. Ich will nicht in einem Land leben, in dem die Regierung alles über mich weiß und mich danach bewertet. Ich will nicht nach einer autokratischen Bewertungsskala beurteilt werden, nach der ich dann belohnt oder bestraft werde. Ich möchte in einem Land leben, in dem ich mich frei bewegen und meiner Phantasie freien Lauf lassen kann. Ich möchte in einem Land zuhause sein, in dem den Schwächsten geholfen wird und in dem Meinungs- und Pressefreiheit unantastbar sind. Ich werde mich auf einem Erdteil wohlfühlen, auf dem lebendige, farbenfrohe und gefestigte Demokratien zuhause sind. **Und ich möchte in einer Welt leben in der die Kräfte der Demokratie stark genug sind**, um die egoistischen Autokraten, Demagogen, Diktatoren, extremistischen Populisten, Kriegstreiber und Kriegsverbrecher überflügeln zu können. **Empfehlung an die Menschen, die in Freiheit wählen dürfen!!!**

GEH WÄHLEN ! 

DEINE 
DEMOKRATIE

Es geht um die einmalige Chance die essentiellen Bereiche unseres Lebens auf den Prüfstand zu stellen, Missstände aufzudecken und zu beheben. Und zwar aus der Sicht von Künstlern, die mit Ihrer Fantasie, ihrer Kreativität, ihrer Spontanität und Weisheit klarer und weiter sehen als die meisten Politiker und Wirtschaftsbesitzer, die – **getrieben von Partikularinteressen** – die existentiellen Themen für das „**Gemeinwohl**“ aus den Augen verloren haben.

CUT!

Vor dem Hintergrund der andauernden und derzeit unlösbaren Weltkrisen, schlage ich vor, das Entscheidungspersonal auszutauschen. Die Menschen haben es satt von autokratischen, demagogischen, diktatorischen, egoistischen, irrlüthenden und kriegslüthenden Politikern an der Nase herum und immer weiter ins Verderben geführt zu werden. **Für einen Moment der Besinnung und zur Förderung eines globalen „WIR-GEFÜHLS“** sollten wir das Kommando über den Planeten Erde den von uns so geschätzten Künstlern übergeben, die befreit aufspielen können und Sendungsvermögen besitzen. **Und Ganz wichtig:** Zu den Künstlern zählen auch renommierte Wissenschaftler. Denn **Wissenschaft ist eine Kunst!** Sowohl bei der Überwindung der Corona-Pandemie als auch bei der Bewältigung der Klimakrise!

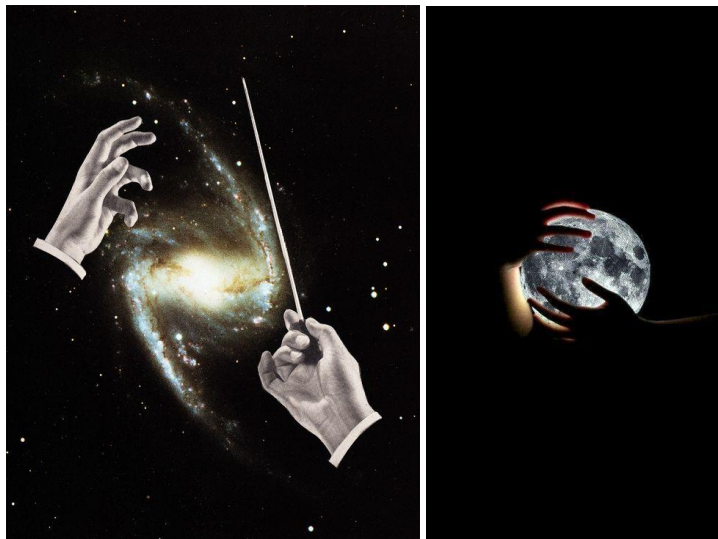
DANACH LIEGT ES AN UNS, neue Führungspersönlichkeiten zu wählen, denen das Schicksal der gesamten Menschheit und der mit uns lebenden Arten am Herzen liegt. Es müssen glaubwürdige, charismatische und führungsstarke Persönlichkeiten sein, denen wir unsere Stimme leihen, denen wir vertrauen und denen wir positive Macht in die Hände legen. Es ist überfällig, dass wir uns als **ein Volk** auf der Erde begreifen, angeführt von Persönlichkeiten, die ihre Befugnisse als Diener der Welt einsetzen. Vor allem **ohne diese verfluchte menschliche Grausamkeit**, die unseren Planeten schon so lange heimsucht und beherrscht. Wir brauchen zuverlässige Politiker, Soziologen, Philosophen, Volkswirte, Idealisten, Realisten und **Künstler** – und keine Kriegsherren, Tyrannen oder Autokraten. Lasst uns gegenseitig unsere Herzen erobern – anstatt unser Hab und Gut.

Gemeinsam müssen wir den neu gewählten politischen Entscheidungsträgern in der Welt klar machen, dass wir ihnen folgen, wenn sie Mut zeigen, etwas wagen, sich zusammenschließen mit dem Ziel, das Leben auf unserem Planeten insgesamt zu verbessern.

Kapitel 1:
Ein Brief an Bruce Springsteen (Letter to You)

Dear Bruce Springsteen,

mit einer noch nie so gespürten Wut im Bauch auf Putin, Ali Khamenei, Trump und Konsorten möchte ich Sie als Erstes bitten – nach der am 5. Mai 2023 offiziell überstandenen Corona-Pandemie – drei weltumspannende Festivals anzukündigen und gemeinsam mit vielen anderen Künstlern und deren Managern vorzubereiten. Ein Zitat von Ihnen hat mir besonders gut gefallen: „**Eine Gitarre hat Macht und Magie**“. Wie viel Macht und Magie haben dann viele Instrumente und viele hintereinander auftretende Bands und Orchester mit Hoffnung spendenden, Mut machenden und anspornenden Songtexten bei **3 weltumspannenden Festivals** z.B. in Südafrika (In Erinnerung an **Nelson Mandela**), in Indien (in Erinnerung an **Mahatma Gandhi**) und zuerst in den USA (in Erinnerung an **Pete Seeger, Hank Williams, Woody Guthrie, Harry Chapin** und an die in den USA ermordeten **Martin Luther King und John Lennon**). **Zusätzlich sollte 1 Konzert im Gazastreifen & 196 Konzerte (in jedem Land der Erde ein Konzert)** initiiert, organisiert und uraufgeführt werden.



Mit himmlischer Musik die ganze Welt umarmen!

Die Ankündigung der insgesamt 200 Konzerte sollte durch Sie, lieber Bruce Springsteen, vor der US-Präsidentenwahl am 5. November 2024 erfolgen – um in den USA und weltweit eine freiheitlich gesinnte Aufbruchsstimmung auszulösen. So könnte – der Demokratie zu Liebe – Einfluss genommen werden besonders auf die Wähler in den Vereinigten Staaten von Amerika, um eine zweite Präsidentschaft von Donald Trump – bzw. eine weitere Anstiftung zur Gewalt – zu verhindern! Besonders die Wähler in den sogenannten Swing-States sowie in den Staaten zwischen der Ost- und der Westküste, **die frustriert sind und sich abgehängt fühlen**, müssen erreicht werden.

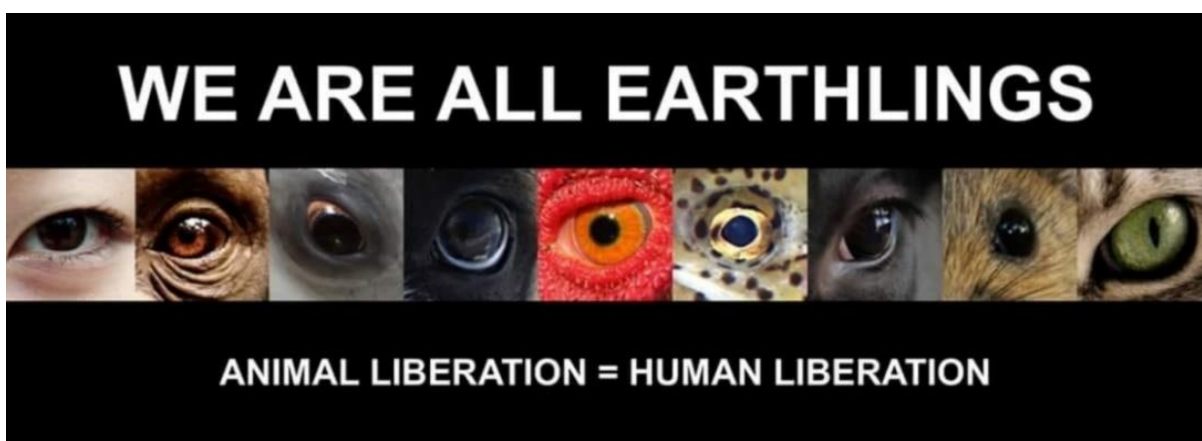


Wir leben auf einem außergewöhnlichen und bestimmt einmaligen Felsen. Doch eine Vielzahl von Politikern benehmen sich wie Sadisten, die sich zu Liebe anderen etwas zu Leide tun. **Das darf so nicht bleiben!** Lieber Bruce Springsteen, Ihr soziales und politisches Engagement sowie Ihre eindringliche Musik und Ihre wachrüttelnden, anklagenden und Mut machenden Songtexte sind prädestiniert dafür, dass dieser Kraftakt gelingen kann – **ausgelöst durch die vorgeschlagenen 200 Konzerte auf der ganzen Welt.** So kann es auf künstlerische Art und Weise gelingen, unser Leben auf der Erde besser und vor allem gerechter zu gestalten und neu zu strukturieren. Nach Corona bietet sich uns bestimmt und vorhersehbar die letzte große Chance, alles auf den Prüfstand zu stellen und Missstände aufzuzeigen und zu beseitigen – bevor uns ein „ungebremster“ Klimawandel die **Rote Karte** zeigt. Im Rahmen einer gefestigten Demokratie muss das Gemeinwohl, die Chancengleichheit und die Chancengerechtigkeit zukünftig global den Vorrang haben – vor einem nackten Kapitalismus, der in seiner Rohheit und Rauheit sowie seiner egoistischen und raffgierigen Ausprägung zu einer unsäglichen Verteilungsungerechtigkeit geführt hat, und **der ohne Gegensteuern weiter zunehmen wird.** Und nicht zuletzt müssen wir uns viel mehr um die mit uns lebenden Arten kümmern. Sie sollen aufatmen, weil sich die Menschen endlich durch Humanität und Engagement für den Artenschutz auszeichnen, und nicht weil die Menschen aussterben. Es ist jetzt wirklich **NÖTIG**, dass wir uns auf eine noch nie dagewesene Weise – **nach dem Schwarmprinzip** – verbinden. So können wir uns gemeinsame grundsätzliche Ziele setzen, diese verkünden, verbreiten und danach leben:

„Wir stehen für Versöhnung statt Spaltung.

Wir stehen für die 'wirklich' Vereinten Nationen der Welt – und wir teilen uns diese eine Welt. Wir stehen für den Zusammenhalt der Religionen – mit ethischen Grundregeln sowie Empathie & Mitgefühl. Wir stehen für die Liebe, die Vergebung, das Teilen, den Frieden und die Freiheit.“

Die Corona-Pandemie hat auch die kulturelle Veranstaltungsbranche schwer getroffen. Die Nachricht, dass nach überstandener Corona-Pandemie drei weltumspannende Festivals, ein Konzert im Gazastreifen und 196 Konzerte (in jedem Land der Erde ein Konzert) initiiert, organisiert und realisiert werden, soll auch der Musik- und Veranstaltungsbranche neues Leben einhauchen, welches neue Kräfte bündeln und freisetzen sowie Zuversicht und Hoffnung ausstrahlen kann. **Hinzu käme die Euphorie, wenn man weiß, um was es geht**, und welche Ziele mit den drei großen Festivals, dem Konzert im Gazastreifen und den 196 Konzerten verbunden sind und erreicht werden sollen. Am besten wäre es, **wenn die 197 Konzerte in die drei weltumspannenden Festivals „eingebettet“ werden**. So würden die Menschen an 200 Tagen hintereinander in ihren Bann gezogen. 200 Tage an denen Mut, Hoffnung & Zuversicht dominieren und Kriege, Not und Elend ausgeblendet und am Ende ausgemerzt werden können. Über diesen langen Zeitraum würden die allermeisten Menschen inspiriert und wachgerüttelt von überragenden künstlerischen Ereignissen. So lassen sich die Ziele umsetzen und erreichen, **weil sie sich in uns verfestigen und Wurzeln schlagen**. Hierbei geht es nicht nur um die Linderung von Hunger, Not und Elend auf dem geschundenen afrikanischen Kontinent (wie bei Live-Aid im Jahr 1985) oder gegen den Vietnam-Krieg (wie bei Woodstock im Jahr 1969). Hierbei geht es um einen epochalen Weckruf und einen Ruck, der – **mit der Macht der Musik** – durch die ganze Welt dringt und um sie herum fliegt, mit denen wir unsere Gleichgültigkeit besiegen und die Höllen auf der Erde zufrieren lassen. Im Grunde geht es um den Fortbestand der Menschheit, und um die Verhinderung eines 6. Artensterbens auf der Erde, dass schon längst begonnen hat.



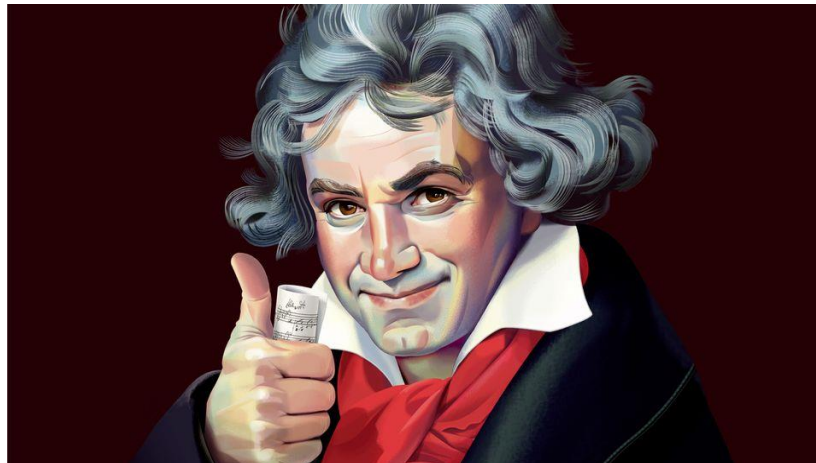
Vor 254 Jahren wurde ein Musiker, Komponist und Dirigent geboren, der wie Sie, lieber Bruce Springsteen, seine Zeit wie kein anderer mit urwüchsigen Kräften musikalisch geprägt hat. **Ludwig von Beethoven** hat besonders mit seiner 9. Sinfonie ein Meisterwerk geschaffen. Die „ODE AN DIE FREUDE“ aus dem vierten Satz der 9. Sinfonie verknüpft das Freudenthema "Freude, schöner Götterfunken" mit dem Solidaritätsgedanken "Alle Menschen werden Brüder". Die Instrumentalversion ist seit 1972 die Europahymne – **nur um keine Sprache zu bevorzugen**. Sie ist ein Aufruf an die Menschen, sich im Zeichen der Freude zu vereinen, Grenzen zu überwinden und sich gegenseitig zu unterstützen. In Zeiten wachsender Fremdenfeindlichkeit ist die Europahymne aber auch ein Aufruf zur Versöhnung und zur Völkerverständigung. Als Ludwig von Beethoven seine 9. Sinfonie komponierte, war er bereits **vollständig taub**. Seine 10. Sinfonie konnte er leider nicht mehr vollenden. Der Gedanke, dass Komponisten und Musiker die 10. Sinfonie im Sinne von Beethoven vollenden, erfüllt mich mit großer Freude. Der Gedanke, dass die 10. Sinfonie am Ende des 3. weltumspannenden Festivals – als „**Hymne der Welt**“ – uraufgeführt wird, der beseelt mich!

Afterwards we shall celebrate the Declaration of Human Rights.

“INDEPENDENCE DAY – IN THE WORLD OF HOPE AND DREAMS”

All together – all over the world – every year.

Dieses Signal, diese Botschaft, **diese energische Überwindung** könnte niemand überhören, und niemand käme daran vorbei, der das Wohl der Erde und seiner Arten im Kopf und im Herzen trägt.



"Homo progressivus – Die energische Überwindung

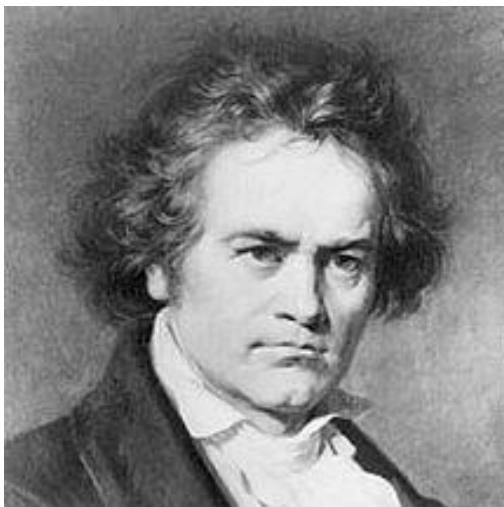
With a Little Help from Bruce Springsteen, Ludwig von Beethoven & ...

around the world in 200 Festival-Days"

3 + 1 + 196 = 3 weltumspannende Festivals + 1 Konzert im Gazastreifen + 196 Konzerte (ein Konzert in jedem Land der Erde). So wird die Musik um die ganze Welt getragen, so wie es in dieser Form noch nie geschehen ist: **Mit den richtigen Menschen – zu den richtigen Zeiten – an den richtigen Orten** – können wir die Welt in ihren Grundfesten nachhaltig verbessern.

Das Beethoven Triple Concerto in C Major, Op. 56 No. 2 fand 1999 anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des **West-Eastern Divan Orchestra (mit Musikern aus Israel, Palästina und anderen arabischen Ländern)** statt. In diesem Rahmen gab es auch eine Gesprächsrunde mit Anne-Sophie Mutter, Daniel Barenboim und Yo-Yo Ma. Dabei würdigte Anne-Sophie Mutter das Lebenswerk Ludwig van Beethovens mit sinnstiftenden und wegweisenden Worten:

*„Beethoven fand wirklich die unvergängliche Botschaft der Liebe zur Menschheit. Wenn man das Heiligenstädter Testament liest, und wie sehr er darunter leidet als junger Komponist, taub zu werden, und nicht weiß, ob er dieses Schicksal wirklich tragen kann, im Bewusstsein, dass die Leute ihn auslachen: ‚Der Komponist wird doch taub, was kann er noch tun?‘ Und er entscheidet sich weiterzumachen, und diese Last zu tragen. Und dann kulminiert es in der „Ode an die Freude“, die heute wohl dringlicher gebraucht wird denn je. Die Vorstellung, dass wir als Brüder und Schwestern leben können, steht über seinen kompositorischen Fähigkeiten, seinen späten Quartetten und seiner Stellung in der Menschheitsgeschichte. Für mich als Mensch ist dies wirklich ausschlaggebend dafür, **dass er der Bote aus der Vergangenheit ist in eine bessere Zukunft.**“*



© LGVNBEETHOVEN



© COPYRIGHTS MONIKA HÖFLER

Danach sagte Anne-Sophie Mutter zu Daniel Barenboim:

*„Als Sie das **West-Eastern Divan Orchestra** gründeten, war ich sehr bewegt von der Idee, und ich glaube immer noch, **dass es die Welt verändern kann und wird**. Es ist ein Mikrokosmos von Menschen, die in der ganzen Welt auftreten und zeigen werden, dass unterschiedliche Auffassungen in Politik, Kultur oder Religion letztendlich nicht zählen, denn, wie ein Dichterwort (von Johann Wolfgang von Goethe) sagt, ‚unter unseren Kleidern sind wir alle nackt‘. Im Grunde sind wir alle gleich. Warum sollten wir uns nicht dazu bekennen und Sorge dafür tragen, dass Menschen, die zu gegenseitigen Feinden erzogen wurden, merken, dass sie dieselben Wünsche, Ängste und Rechte haben. Ich gratuliere Ihnen wirklich dazu, Daniel! Es steht über allem anderen, was Sie in Ihrem wundervollen Leben getan haben. Danke! – Es ist wohl das größte Geschenk an die Menschheit, mit dieser Philosophie zu leben und sie in der Praxis zu sehen und zu erleben!“*



Ein Konzert im Gazastreifen z.B. mit dem West-Eastern Divan Orchestra kann die Welt allein nicht retten. Aber 3 + 1 + 196 Musikveranstaltungen können die Menschen begeistern und eine noch nie so dagewesene Aufbruchstimmung auslösen. So ist die Macht und die Kraft der Musik in der Lage Grenzen und Barrieren in unseren Köpfen und unseren Herzen und danach in der realen Welt zu überwinden. Und das Konzert im Gazastreifen wird geschützt von 3 weltumspannenden Festivals + 196 Konzerten (in jedem Land der Erde ein Konzert).

Für 3 + 1 + 196 = 3 weltumspannende Festivals
+ 1 Konzert im Gazastreifen + 196 Konzerte
(ein Konzert in jedem Land der Erde) in 200 aufeinander
folgenden Tagen mit *Homo progressives*
an Stelle von *Homo sapiens*!

Wenn Bruce Springsteen zu den 3 weltumspannenden Festivals, dem Konzert im Gazastreifen und den 196 Konzerten in allen Ländern der Erde aufruft, dann machen alle mit. Seine Anziehungskraft ist einfach unwiderstehlich – sowohl bei den Künstlern als auch bei seinen Fans und das weltweit! Was wir jetzt dringend benötigen ist eine Aufbruchstimmung in den USA und auf der ganzen Welt, um die Werte der Demokratie zu preisen und zu verteidigen – **mit der Ankündigung von 3 + 1 + 196 rechtzeitig vor der US-Präsidentschaftswahl am 5. November 2024.**

Jeder Mensch erinnert sich an 9/11 NYC. Die grauenhaften Ereignisse vom 11. September 2001 sind nach wie vor so präsent, dass wir uns alle daran erinnern, wo wir zu der Zeit gewesen sind! Bruce Springsteen war der Erste, der mit seinem Album „The Rising“ seine Eindrücke reflektieren konnte: [Bruce Springsteen: Nothing Man 9/11 NYC.](#) Der Boss ist der Held der Arbeiterklasse ungeschminkt und echt in der ältesten durchgehenden Demokratie der Welt. Bruce Springsteen hat die Einführung von Barack Obama als US-Präsident und Michelle Obama als First Lady – im Sinne von Martin Luther King – musikalisch und in Bildern festgehalten: [Working On A Dream.](#) Bruce Springsteen steht für das Herz und die Seele Amerikas. Als Seelentröster, Mutmacher, aber auch als Mahner wurde er geehrt: [Bruce Springsteen tribute: Sting - The Rising.](#)



Nun geht es darum, dafür zu sorgen, dass am 5. November 2024 eine *Person of Color* zur ersten Präsidentin der USA gewählt wird!

Amerikanische Künstler sagen ihre Meinung und sind gefordert

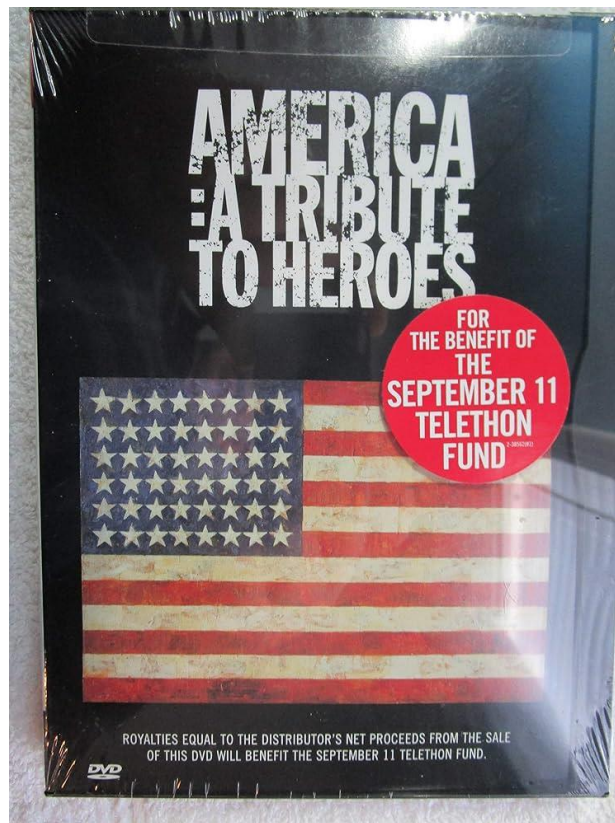
Robert Redford sagte während der George-W.-Bush-Ära, er habe in seinem ganzen Leben noch nie dunklere Zeiten erlebt. Im Januar 2017 ist es für vier Jahre noch finsterner geworden für die USA und die Welt. **Das darf sich nicht wiederholen!** Besonders die amerikanischen Künstler sind stärker denn je gefordert, die älteste Demokratie der Welt gegen Donald Trump zu verteidigen.



Einige amerikanische Künstler, die zur Erhellung der Gesellschaft beitragen sollen!

Noch viel mehr Künstler müssen jetzt gemeinsam die amerikanische Gesellschaft wachrütteln – auch die frustrierten und die sich abgehängt fühlenden Bürger besonders im Landesinnern.

Dass die amerikanischen Künstler in der Lage sind, in kürzester Zeit auf Missstände bzw. grauenhafte Ereignisse zu reagieren, Trost zu spenden und Mut zu machen, das haben sie schon mehrfach bewiesen. Z.B. nach 9/11NYC:



Nur 10 Tage nach den Terror-Anschlägen vom 11. September fand am 21. September 2001 eine Benefizveranstaltung statt. Die dafür aufgenommen 42 Musik-Videos waren ab dem 4. Dezember 2001 auf DVD erhältlich. Mit den Erlösen von 200 Millionen Dollar wurden die Angehörigen der Rettungskräfte aus Feuerwehr und Polizei unterstützt, die während der Rettungsarbeiten bei den Anschlägen ums Leben kamen. Details über die Organisation und die Mitwirkenden an der Benefizveranstaltung sind in den nachstehenden Links enthalten:

- https://www.youtube.com/playlist?list=PLv_Z-b9pO4-hLTvir93CDF3Er7-GXGMGu
- https://en.wikipedia.org/wiki/America:_A_Tribute_to_Heroes

**Kapitel 2: Wahlkampf für Kamala Harris: Und
was wir aus der Niederlage Hillary Clintons und
dem ergaunerten Sieg Donald Trumps
im Jahr 2016 lernen können**

Michelle Obama sagte am 21. August 2024 auf dem Parteitag der Demokraten:

„Kamala Harris ist eine der qualifiziertesten Personen überhaupt für das höchste Staatsamt. Kamala hat ein Rückgrat aus Stahl und das Kümmerer-Gen, das Amerika gerade jetzt so dringend benötigt. Es wird eine sehr enge Wahl. Und die andere Seite wird nichts unversucht lassen, um mit Lügen und Verdrehungen die Lebensbilanz von Kamala Harris in Misskredit zu bringen. ‚Tut was!‘ Es wird ein harter Kampf bergauf.“

Barack Obama sagte am 21. August 2024 auf dem Parteitag der Demokraten:

"Überall in Amerika, in Großstädten und Kleinstädten, weit weg von all dem Lärm sind die Bande, die uns verbinden, immer noch da. Die große Mehrheit will nicht in einem Land leben, das verbittert und gespalten ist. Kamala Harris wird sich für jeden Amerikaner einsetzen. Sie wird die Präsidentin sein, die dieses Land jetzt braucht. Ich gehe von einem äußerst knappen Ergebnis aus. Nur wenn sich alle so anstrengen wie nie zuvor, wird es gelingen, Kamala Harris und ihren Vize-Kandidaten Tim Walz ins Weiße Haus zu bringen. Lasst uns an die Arbeit gehen."



Seit seiner Rede an die Nation am 3. Oktober 2024 – dem Tag der Deutschen Einheit seit 1990*)
– unterstützt Bruce Springsteen Kamala Harris „offiziell“ auf seinem Instagram-

Kanal: <https://www.youtube.com/watch?v=Amydl1-TSVE>



„Ich wähle Kamala Harris, Donald Trump ist gefährlich: Wir stehen vor einer der wichtigsten Wahlen in der Geschichte unserer Nation. Vielleicht hat sich dieses Land seit dem Bürgerkrieg nicht mehr so politisch, spirituell und emotional gespalten gefühlt wie in diesem Moment. Es muss nicht so sein. Die gemeinsamen Werte, die geteilten Geschichten, die uns zu einer großen und vereinten Nation machen, warten darauf, wiederentdeckt und erneut erzählt zu werden. Jetzt braucht es Zeit, harte Arbeit, Intelligenz, Glauben und Männer und Frauen, die das nationale Wohl im Herzen tragen. Donald Trump ist der gefährlichste Präsidentschaftskandidat, den ich je in meinem Leben gesehen habe. Sein Mangel an Respekt vor der Heiligkeit unserer Verfassung, der Heiligkeit unserer Demokratie, der Heiligkeit unseres Rechtsstaats und der Heiligkeit des friedlichen Machtwechsels in den USA sollte ihn für immer vom Amt des Präsidenten ausschließen. Donald Trump versteht nicht die Bedeutung dieses Landes, seine Geschichte oder was es bedeutet, tief im Herzen Amerikaner zu sein: Freiheit, Gerechtigkeit, gleiche Chancen und die Möglichkeit, jeden zu lieben, den man will. Kamala Harris und Tim Walz engagieren sich für eine Vision dieses Landes, die alle respektiert und einschließt, unabhängig von Klasse, Religion, Rasse, politischer Sichtweise oder sexueller Identität. Sie wollen unsere Wirtschaft auf eine Weise wachsen lassen, die allen zugutekommt, nicht nur wenigen, wie mir, an der Spitze. Jeder sieht die Dinge anders, und ich respektiere deine Wahl als Mitbürger, aber wie du habe ich nur eine Stimme, und sie ist eines der wertvollsten Güter, die ich habe.

Deshalb werde ich am 5. November für Kamala Harris und Tim Walz stimmen“.



***) Mit den richtigen Menschen – zu den richtigen Zeiten – an den richtigen Orten:**

Michail Gorbatschow und seine Frau Raissa Gorbatschowa haben der Welt ab dem 11. März 1985 mit **Glasnost & Perestroika** den Frieden erklärt und den damaligen „Kalten Krieg“ maßgeblich mit beendet. Auf dieser Welle konnte **Bruce Springsteen** mit seiner E Street Band am 19. Juli 1988 in Ostberlin mit **bis zu 500 000** begeisterten Fans ein 4-stündiges Rockkonzert feiern. Vor dem Freiheitslied „Chimes of Freedom“ sagte der Boss: *„Es ist schön in Ost-Berlin zu sein. (...) Ich bin gekommen um Rock 'n' Roll zu spielen für Euch Ost-Berliner **in der Hoffnung, dass eines Tages alle Barrieren abgerissen werden.**“* Nur 16 Monate später wurde aus Hoffnung Realität. Der **4-stündige Rausch der Freiheit** wurde von den Konzertbesuchern konserviert und multipliziert – in den Familien, bei Freunden und Bekannten sowie bei den Arbeitsstellen. **Sie waren reif für den Wandel. Und der unterdrückende Staatsapparat verlor die Kontrolle.** Die Großdemonstrationen in vielen DDR-Städten begannen gut 13 Monate nach dem Konzert im September 1989. **Millionen** von damaligen DDR-Bürgern befreiten sich mit **„Wir sind das Volk“** vom verhassten DDR-Regime. So, dass am 9. November 1989 die Berliner Mauer geöffnet wurde. Nahezu zeitgleich wurde mit der Berliner Mauer, die innerdeutsche Grenze und der „Eiserne Vorhang“ in Europa **„abgerissen“ ohne dass ein einziger Schuss fiel!!!** Bei einer Wahlkampfveranstaltung für die Wiederwahl von Barack Obama im Jahr 2012 erinnerte sich der Bruce: **„Wir spielten in Ostberlin ein Jahr bevor die Mauer fiel, und wir waren mit Amnesty International unterwegs – ein Jahr, bevor Nelson Mandela freikam und die Apartheid beendet wurde. Das waren Tage, an denen man fühlt, dass der Wind der Veränderung weht und die Welt sich unter den Füßen verschiebt“.**

Mit den richtigen Menschen – zu den richtigen Zeiten – an den richtigen Orten:

Mit dem vorgenannten Beispiel vor Augen können 3 weltumspannende Festivals mit **Bruce Springsteen** an der Spitze + 1 Konzert im Gaza-Streifen mit **Anne-Sophie Mutter, Daniel Barenboim & dem West-Eastern Divan Orchestra** + 196 Konzerte **mit zigtausenden Künstlern – RUND UM DEN ERDBALL** – die Welt in ihren Grundfesten nachhaltig verbessern. Hierzu zählt auch, **dass am 5. November 2024 eine *Person of Color* zur ersten Präsidentin der USA gewählt wird!** Diese Wiederholung ist auch an dieser Stelle sehr wichtig, da in diesem Fall sichergestellt wäre, dass **Donald Trump nicht noch einmal US-Präsident wird – auch zu Gunsten des Nahostkonflikts.** Daniel Barenboim schrieb am 14. März 2024 in *DIE ZEIT* über den unerträglichen Nahostkonflikt im letzten Absatz: „Nach so viel Blutvergießen und unvorstellbaren Verlusten gibt es wirklich nur eine realistische Lösung: zwei Staaten, die in ihren Gebieten autonom sind; das Ende der Siedlungen im Westjordanland und die Verpflichtung beider Seiten zu einem dauerhaften Frieden. **Uns läuft die Zeit davon**, und künftige Generationen werden uns nie verzeihen, wenn wir wieder versagen.“ Vor diesem Hintergrund bin ich mir sehr sicher, dass Daniel Barenboim die Kraft aufbringen würde für ein Konzert im Gaza-Streifen mit Anne-Sophie Mutter und dem West-Eastern Divan Orchestra **im Jahr 2025. Vorausgesetzt:** Bruce Springsteen kündigt – rechtzeitig **vor dem Wahltag in den USA am 5. November 2024** – das Projekt 3 + 1 + 196 weltweit an und teilt mit, **worum es dabei geht. So kann das Konzert im Gazastreifen im Schutz von 3 + 196 im sicheren Rahmen stattfinden.** Daniel Barenboim ist als einziger Mensch auf der Welt, der gleichzeitig israelischer und palästinensischer Staatsbürger ist.

